

Der Glarner Laufcup ist ein Erfolgsmodell

2023 ist der Glarner Laufcup zum zweiten Mal ausgetragen worden. Die steigenden Teilnehmerzahlen zeigen den Organisatoren, dass sie auf dem richtigen Weg sind. Das hält sie aber nicht von geplanten Neuerungen ab.

Ruedi Gubser

Laufsport Der Glarner Laufcup mit den drei Anlässen Klöntalerseelauf, Berggeiss-Lauf von Linthal nach Braunwald und dem Glarner Stadtlauf war auch bei seiner zweiten Austragung ein Erfolg. Das untermauern die Teilnehmerzahlen. Nicht zuletzt dank dem Glarner Laufcup verzeichneten die drei einzelnen Läufe in diesem Jahr Rekordwerte bei der Anzahl Läuferinnen und Läufer.

Viele positive Rückmeldungen

28 davon bestritten alle drei Glarner Lauf-Wettbewerbe und gehören damit zu den Finishern. Daneben brachte die erstmals ausgetragene Cup-Gesamtwertung bei je drei Männer- und Frauen-Kategorien zusätzliche Spannung. «Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten. Wir gehen somit davon aus, dass sowohl die Finisher wie auch die Gesamtwertung Anklang gefunden haben», sagt Tamara Kamm, OK-Mitglied des Glarner Laufcups.

Diese Gesamtwertung entschied Marcel Ott (Wallisellen), Marco Rodel



Sie freuen sich über das gute Gelingen (von links): Karin Hophan (OK Klöntalerseelauf), Stefan Schiesser (OK Glarner Stadtlauf), Mike Baumann (Mitglied der Geschäftsleitung Glarner Regionalbank), Marcel Ott und Tamara Kamm (beide OK Berggeisslauf).

Bild: zVg

(Ettenhausen) und Walter Mezzomo (Glarus) bei den Männern sowie Tamara Kamm (Wallisellen), Daniel Stünzi (Niederurnen) und Jolanda Brändle

(Dreien) in ihren Alterskategorien für sich. Insgesamt sind 285 Läuferinnen und Läufer rangiert worden. Die Besten dieser Cup-Wertung konnten vor

allem dank dem Engagement der Glarner Regionalbank für ihre Leistungen honoriert werden.

Das Ziel des Organisationskomitees des Glarner Laufcups ist, Einsteiger und Einsteigerinnen für die Bewegung und den Laufsport zu begeistern. «Dieser Fun-Gedanke ohne Leistungsdruck und Rangliste hat aber noch nicht den von uns gewünschten Erfolg gebracht», betont Tamara Kamm. Deshalb werden neue Ideen und Formate im OK diskutiert. «Angedacht ist, eine Jugendkategorie in den Laufcup zu integrieren», so Kamm. Die Strahlkraft des Glarner Laufcups könnte auch durch eine Erhöhung der Anzahl Wettkämpfe unter dem Dach des Glarner Laufcups gesteigert werden, meint Tamara Kamm.

Nächste Runde steht bevor

Der Glarner Laufcup geht zusammen mit den Anlässen Klöntalerseelauf, Berggeisslauf Braunwald und Glarner Stadtlauf nächstes Jahr in die dritte Runde. «Wir freuen uns sehr, den Gedanken und den Spirit des Laufsportes weiterzutragen», sagt Tamara Kamm.